

Donnerstag **7. Februar**  
19.30 Uhr  
DGB-Haus,  
Bahnhofsplatz 22-28

Dienstag **12. Februar**  
17.00 Uhr  
DGB-Haus,  
Bahnhofsplatz 22-28

Mittwoch **13. Februar**  
19.00 Uhr  
Stadtbibliothek Bremen  
Zentralbibliothek, Wall-Saal

Dienstag **19. Februar**  
20.00 Uhr  
Landeszentrale für politische  
Bildung, Osterdeich 6

Mittwoch **20. Februar**  
19.30 Uhr  
Schulmuseum Bremen,  
Auf der Hohwisch 61-63

Donnerstag **21. Februar**  
20.00 Uhr  
Villa Ichon/Kaminzimmer,  
Goetheplatz 4

Donnerstag **28. Februar**  
20.00 Uhr  
Theaterschiff Bremen,  
Tiefer 104

»Paris – Boulevard St. Martin No. 11«  
Erinnerungen des Résistancekämpfers Peter  
Gingold. Lesung seiner Tochter Alice Czyborra  
VVN/BdA, »Arbeit und Leben«, DGB Bremen,  
»Rosa-Luxemburg-Initiative/Stiftung«

**Vortrag, Szenische Dokumentation  
und Lesung: »Man glaubte 1933 nicht an  
12 Jahre Hitler-Diktatur«**  
DGB, IG Metall (Arbeitskreis Geschichte), VHS,  
Arbeit und Leben, Mittwochsgesellschaft der Stiftung  
für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts,  
Rosa Luxemburg-Stiftung, VVN/BdA

»Ich staune, dass Sie in dieser Luft  
atmen können«  
Jüdische Intellektuelle in Deutschland  
nach 1945. Autorin/Referentin: Monika Boll  
Stadtbibliothek, Deutsch-Israelische Gesellschaft,  
Landeszentrale für politische Bildung

**Verschollen in Riga.  
Die Deportationen ins »Reichsjudengetto«**  
Filmvorführung  
Ein Film von Jürgen Hobrecht (Polis Film) 2012  
Deutsch-Israelische Gesellschaft, »Erinnern für die  
Zukunft e.V.«, Landeszentrale für politische Bildung

**Der Kolonialgedanke  
im Nationalsozialismus (3 €)**  
Vortrag von Gudrun Eickelberg  
Schulmuseum Bremen, Der Elefant! e.V.

**Von Fahnenflüchtigen  
und Vaterlandsverrättern (4 €)**  
Über Opfer und Täter der NS-Militärjustiz  
Vortrag Manfred Bannow  
»Erinnern für die Zukunft e.V.«,  
Landeszentrale für politische Bildung

»Die Goldenen Zwanziger.  
Von Kopf bis Fuß.«  
Premiere des ersten Schauspiels mit Musik  
(von Gert Ferdinand), das der Legende von  
den »goldenen« 20er Jahren und dem Weg ins  
braune »Tausendjährige Reich« nachgeht.  
Karten: Balgebrückstraße 8/Domsheide  
(0421-7908600), Schulvorstellungen ermäßigt  
Theaterschiff Bremen

Sonntag **3. März**  
12.00 Uhr  
Plattenheide 40, 28207 Bremen  
Ausstellungsdauer: 3. bis 17.  
März 2013. Mo-Fr 9-14 (für  
Schulklassen), Do 15-18, Sa-So  
15-18. Kontakt: Kim Böse  
E-Mail kboese@uni-bremen.de

Sonntag **10. März**  
15.00 Uhr  
Treffpunkt:  
Sägestraße/Ecke Oberstraße

Dienstag **12. März**  
17.00 Uhr  
Kapitelsaal Domgemeinde

19.00-20.30 Uhr  
Landeszentrale für politische  
Bildung, Osterdeich 6, Bremen

19.00 Uhr  
Stadtbibliothek Bremen  
Zentralbibliothek/Wall-Saal

»Zimmerdenkmal. Eine Ausstellung auf den  
Spuren der Familie Lundner«  
Neun Künstler\_Innen stellen aus.  
Ausstellungseröffnung  
Projekt »Zimmerdenkmal in Kooperation mit  
»Stolpersteine Bremen« und »Erinnern für die Zukunft e.V.«

**Stadtrundgang:  
Stolpersteine im Buntentor (5/4 €)**  
Joachim Bellgard – Stadterkundungen und VHS

**Vortrag, Szenische Dokumentation und Lesung:  
»Und sie werden uns nicht vernichten!«**  
Die letzte freie Rede in der Bremer Bürgerschaft  
am 10. März 1933  
DGB, IG Metall (Arbeitskreis Geschichte), VHS,  
Arbeit und Leben, Mittwochsgesellschaft der Stiftung  
für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts,  
Rosa Luxemburg-Stiftung, VVN/BdA

**Digitale Spurensuche im Netz**  
Das Beispiel [www.spurensuche-bremen.de](http://www.spurensuche-bremen.de)  
Vortrag mit Beispielen von John Gerardu  
Landeszentrale für politische Bildung,  
»Erinnern für die Zukunft e.V.«

»Bleib immer ein Mensch. Heinz Drossel«  
Ein stiller Held 1916-2008  
Buchvorstellung mit Katharina Stegelmann  
»Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.« –  
Regionalgruppe Unterweser, Stadtbibliothek Bremen,  
Landeszentrale für politische Bildung Bremen,  
»Erinnern für die Zukunft e.V.«, Aufbau Verlag

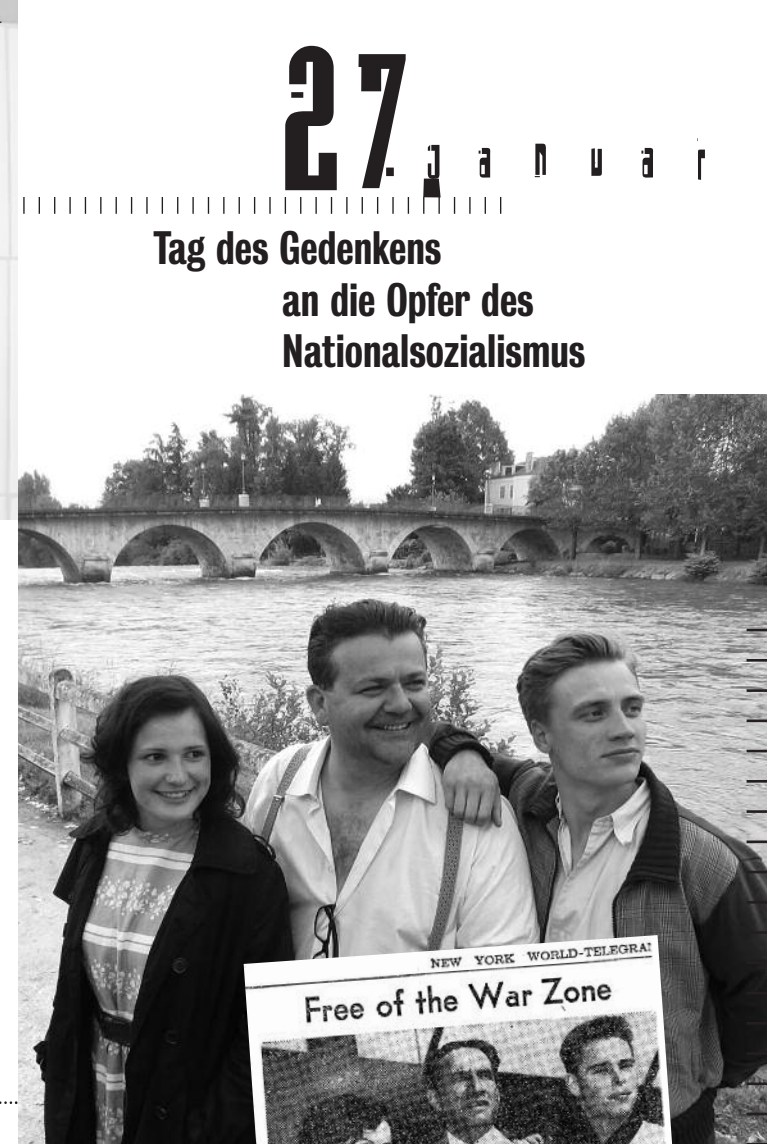
27. J a n u a r

**Titelabbildungen** aus dem Film:  
»Aufgeben? Niemals! Die Geschichte der  
Familie Bamberger. Film von Eike Besuden  
(Bremen 2012) und Original-Zeitungsausschnitt

**Kooperationspartner/Veranstalter:** Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e.V. (Regionalgruppe Weser/Ems), Arbeit und Leben, Aufbau Verlag Berlin, Bellgard Stadterkundungen, Bremer Freundeskreis des Vereins KONTAKTE-KOHTAKBl, Bremische Bürgerschaft, City 46, DGB Bremen, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Evangelisches Bildungswerk, Ev. Informationszentrum Kapitel 8, »Erinnern für die Zukunft e.V.«, Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen, »Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.« – Regionalgruppe Unterweser, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, IG Metall (Arbeitskreis Geschichte), Institut Deutsche Presseforschung/ Universität Bremen, Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien (Ifkud) an der Universität Bremen, Internationale Friedensschule Bremen, Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Kirchengemeinde Alt-Aumund, Landesinstitut für Schule, Landeszentrale für politische Bildung, MASCH, Ortsbeirat Vegesack, Pinguin Studios, Projekt »Zimmerdenkmal«, Rosa-Luxemburg-Initiative e.V./ Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen, Schulmuseum Bremen, Senat der Freien Hansestadt Bremen, Stadtbibliothek Bremen, Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts, Thalia Buchhandlung Oberstraße, Theaterschiff Bremen, Universität Bremen, Volkshochschule Bremen, VVN/BdA.

**Weitere Informationen auch unter:** [www.lzpb-bremen.de](http://www.lzpb-bremen.de) und [www.erinnernfuerdiezukunft.de](http://www.erinnernfuerdiezukunft.de) **Programmkoordination:**  
Dr. Hermann Kuhn, Deutsch-Israelische Gesellschaft, und Michael Scherer, Landeszentrale für politische Bildung und »Erinnern für die Zukunft e.V.« (Stand 28.11.2012). **Kontakt:** Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6, 28203 Bremen. Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

Designbüro Möhlenkamp & Schuidt Druck: Girzig & Gottschalk



**Veranstaltungsprogramm  
Bremen**

**2013**

World-Telegram Photo  
Julius Bamberger, who owned a large department store  
Bremen, Germany, arrives with his two children, Egon and Anni  
today on the Excoambon.

27. J a n u a r

**Tag des Gedenkens  
an die Opfer des  
Nationalsozialismus**

# 2013

Dienstag **15. Januar**  
17.00 Uhr  
DGB-Haus,  
Bahnhofplatz 22–28



17.00 Uhr  
Haus der Bürgerschaft  
(bis 12. Februar 2012,  
Mo–Fr 10 bis 17 Uhr,  
Änderungen vorbehalten)

Mittwoch **16. Januar**  
19.00 Uhr  
Landeszentrale für politische  
Bildung, Osterdeich 6

Donnerstag **17. Januar**  
19.00 Uhr  
Landeszentrale für politische  
Bildung, Osterdeich 6

20.00 Uhr  
Villa Ichon, Goetheplatz 4

Sonntag **20. Januar**  
11.00 und 13.30  
immer sonntags nach Anmeldung:  
Denkort Bunker Valentin,  
Rekumer Siel, 28777 Bremen

Mittwoch **23. Januar**  
19.30 Uhr  
Haus der Wissenschaft

19.30 Uhr  
forum Kirche, Hallerallee 75,  
28209 Bremen

## Vortrag, Szenische Dokumentation und Lesung:

### ›Erzwingt die Einheitsfront

Aufrufe und Massendemonstrationen der Bremer Arbeiterbewegung 1932/33 gegen die Nazis  
DGB, IG Metall (Arbeitskreis Geschichte), VHS, Arbeit und Leben, Mittwochsgesellschaft der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts, Rosa Luxemburg-Stiftung, VVN/BdA

### ›ins gesicht geschrieben – zeugen der zeit

Foto-Portraits aus der jüdischen Gemeinde. Eröffnung: C. Weber, Präs. d. Bürgerschaft (Schirmherr); E. Noa (Vors. der Jüdischen Gemeinde) Bremische Bürgerschaft, Jüdische Gemeinde, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Landeszentrale für politische Bildung

### ›Mein Kampf: Eine Herausforderung.

Endet 2015 mit der Freigabe der Buchrechte auch ein Tabu? Diskussion  
Deutsch-Israelische Gesellschaft, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Landeszentrale für politische Bildung

### ›Lebenslauf einer Überlebenden

Michaela Vidláková (Vorstandsmitglied der ›Theresienstädter Initiative‹)  
Landesinstitut für Schulpraxis, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Landeszentrale für politische Bildung

### ›Goethe in Dachau. Beethoven in Auschwitz.‹

Musik, Literatur und Kunst in den Konzentrationslagern. Vortrag Prof. Dr. Jörg Wollenberg  
Mittwochsgesellschaft und MASCH

### Führungen durch den Bunker Valentin (4/2 €)

Anmeldung unter 0421/669673670 oder  
www.denkort-bunker-valentin.de/besuch  
Landeszentrale f. pol. Bildung, ›Erinnern f. d. Zukunft e.V.‹

### Auf dem Rothschild Boulevard

Über die Ferne deutschsprachiger Gegenwarts-literatur jüdischer Autoren zum Post-Holocaust-Kanon der 1950er und -60er Jahre:  
Vortrag von Stephan Braese  
Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien (IfkuD) an der Universität Bremen.

### ›Russenlager‹ und Zwangsarbeit

Ein Bericht über das Bürger-Engagement für vergessene NS-Opfer in Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Vortrag von Eberhard Radczuweit, Initiator des Projekts Bremer Freundeskreis des Vereins KONTAKTE-KOHTAKBI und Evangelisches Bildungswerk Bremen

Donnerstag **24. Januar**  
19.30 Uhr  
Thalia-Buchhaus  
Obernstraße 44–54

**26.–29. Januar**  
20.00 Uhr  
CITY 46, Birkenstraße 1

20.00 Uhr  
Sendesaal Bremen,  
Bürgermeister-Spitta-Allee 45,  
28329 Bremen

Freitag **25. Januar**  
18.00 Uhr  
(auch: 26. u. 29. Januar:  
18.00 Uhr;  
27. Januar: 20.30 Uhr)  
CITY 46, Birkenstraße 1

Sonabend **26. Januar**  
14.00 Uhr Treffpunkt: Vor dem  
Hermann-Böse-Gymnasium,  
Hermann-Böse-Straße 1–9

Sonntag **27. Januar**  
10.00 Uhr  
Kirche Alt-Aumund,  
An der Aumunder Kirche 4

11.00 Uhr  
An der Aumunder Kirche/Ecke  
Neue Straße

11.30 Uhr  
Gemeindehaus,  
An der Aumunder Kirche 2

14.00 Uhr  
Treffpunkt: Sögestraße/  
Ecke Oberstraße

10.00, 12.00, 15.00 Uhr  
Schulmuseum Bremen,  
Auf der Hohwisch 61–63

›Leben mit dem Feind. Amsterdam unter deutscher Besatzung 1940–1945‹ (7/5 €)  
Buchvorstellung mit Barbara Beuys.  
Deutsch-Israelische Gesellschaft, Thalia Buchhandlung

### ›Die Wohnung

Film von Arnon Goldfinger (D/Israel 2011)  
Bei der Auflösung der Wohnung von Großmutter Gerda in Tel Aviv entdeckt die Familie Spuren einer unbekanntenen Vergangenheit.  
City 46

### Retrospektive: ›Zeitzeuge und Komponist: die Kammermusik des Don Jaffé‹ (15/12 €)

Konzert zum 80. Geburtstag von Don Jaffé  
Minako Schneegass (Klavier), Andreas Mildner (Harfe), Ramon Jaffé (Violoncello), N.N. (Geige)  
Elza Jaffé

### ›Ein Geheimnis

Film von Claude Miller (F 2009)  
Familiendrama um ein Familiengeheimnis aus der Zeit der deutschen Besatzung nach der Buchvorlage von Philippe Grimbert.  
City 46

### Stadtrundgang: Stolpersteine im Barkhof – ein dezentrales Denkmal (4 €)

Joachim Bellgart – Stadterkundungen und VHS

### Gedenkgottesdienst

Pastor Jan Lammert  
Kirchengemeinde Alt-Aumund

### Gedenken am Platz der ehemaligen Aumunder Synagoge, Jacob-Wolff-Platz

Internationale Friedensschule Bremen,  
Kirchengemeinde Alt-Aumund, Ortsbeirat Vegesack

### ›Du hast eine Mission zu erfüllen

Erfolg und Schicksal des jüdischen Bremer Spitzensportlers Henry Guthmann.  
Lesung von Rolf Rübsam  
Internationale Friedensschule Bremen,  
Kirchengemeinde Alt-Aumund, Ortsbeirat Vegesack

### Stadtrundgang:

Spuren jüdischen Lebens in Bremen (5/4 €)  
Joachim Bellgart – Stadterkundungen und VHS

### Führungen durch die Ausstellung ›Bremer Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus

(5/2,50 €) Schulmuseum Bremen

18.00 Uhr  
Obere Halle des Bremer  
Rathauses, Am Markt

Montag **28. Januar**  
18.00 Uhr  
CITY 46, Birkenstraße 1

Mittwoch **30. Januar**  
19.30 Uhr  
Dom-Kapitelhaus, Domsheide 8

20.00 Uhr  
CITY 46, Birkenstraße 1

Donnerstag **31. Januar**  
16.00 Uhr  
Hörsaal GW1,  
Universität Bremen,  
Universitätsallee

Sonntag **3. Februar**  
16.00 Uhr  
Heinrich Böll Stiftung Bremen,  
Plantage 13,  
Eingang 26

Montag **4. Februar**  
19.30 Uhr  
DGB-Haus,  
Bahnhofplatz 22–28

## Zentrale Gedenkveranstaltung:

Grußwort: Bürgermeister Jens Böhrnsen  
Batsheva Dagan: ›Wenn Sterne sprechen könnten‹. Lebenserfahrungen einer Überlebenden von Auschwitz.  
Musik: Kinder- und Jugendchor im Viertel Senat der Freien Hansestadt Bremen

## ›Aufgeben? Niemals!‹

Die Geschichte der Familie Bamberger. Film von Eike Besuden (Bremen 2012)  
Filmvorführung und Präsentation des didaktischen Materials für Schulen  
Pinguin Studios, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

## Das Kriegstrauma überleben

Kriegskinder und die Weitergabe des Traumas an die Folgegeneration. Vortrag und Gespräch mit Christina Quirin (Hamburg)  
Ev. Informationszentrum Kapitel 8

## ›Leise gegen den Strom

Regie: Tomasz Kycia und Robert Żurek.  
Filmvorführung in Anwesenheit des DDR-Bürgerrechtlers Konrad Weiß. Film und Gespräch über die Hintergründe und Folgen einer Pilgerfahrt aus der DDR nach Auschwitz im Jahr 1965  
City 46 in Kooperation mit der Regionalgruppe Weser/Ems von Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e.V. sowie der Forschungsstelle Osteuropa an der Uni Bremen

## Nicht schon wieder ›Nie wieder

Deutsche Erinnerungskultur zwischen Pathosformeln und kritischem Geschichtsbewusstsein  
Dr. Jörg Skriebeleit (KZ-Gedenkst. Flossenbürg)  
Universität Bremen

## ›Jalda und Anna – Erste Generation danach

Regie: Katinka Zeuner, 2012. Filmvorführung, Diskussion. Filmporträt über zwei in Berlin Prenzlauer Berg lebende jüdische Künstlerinnen, deren Mütter in Auschwitz interniert waren  
Heinrich Böll Stiftung Bremen

## ›Deutsche im internationalen Widerstand gegen den Faschismus während des Zweiten Weltkriegs

Vortrag von Ulrich Schneider  
VVN/BdA, ›Arbeit und Leben‹, DGB Bremen,  
›Rosa-Luxemburg-Initiative/Stiftung